

## "Frauengesundheit"



### Liebe Leserinnen und Leser,

wir freuen uns, Ihnen eine neue Ausgabe des BZgA-Newsletters FRAUENGESUNDHEIT zuzusenden.

Informieren Sie sich über Aktuelles aus dem Themenfeld, Daten, Tagungen, neue Projekte und Publikationen.

Gern können Sie uns Anregungen, Hinweise und Termine aus Ihrem Arbeitsbereich oder Ihrer Institution mitteilen. Senden Sie uns dafür einfach eine E-Mail an [frauengesundheit@bzga.de](mailto:frauengesundheit@bzga.de).

Sie konnten bereits vom Frauengesundheitsportal profitieren? Dann empfehlen Sie den Newsletter weiter. Interessierte können sich per Email oder unter folgendem Link anmelden [www.frauengesundheitsportal.de/service/newsletter/](http://www.frauengesundheitsportal.de/service/newsletter/)

Alle Ausgaben des BZgA-Newsletters FRAUENGESUNDHEIT finden Sie als PDF zum Download [hier](#).

Mit freundlichen Grüßen  
die Redaktion

## ■ Inhalt

- [In eigener Sache](#)
- [Familienplanung](#)
- [Gesund älter werden](#)
- [Gewalt](#)
- [Gleichstellung](#)
- [Herz- Kreislauferkrankungen](#)
- [Krankheitsspektrum](#)
- [Migration](#)
- [Psychische Gesundheit / Erkrankungen](#)
- [Sexuell übertragbare Infektionen \(STI\)](#)
- [Sucht](#)
- [Termine / Veranstaltungen](#)

## In eigener Sache



### Erfolgreiche Frauengesundheitskonferenz 2016

#### Im Fokus: Psychische Gesundheit von Frauen

Die 2. Bundeskonferenz Frauengesundheit fand am 19. April in Köln zu dem Thema „Psychische Gesundheit von Frauen“ statt. Die gemeinsame Veranstaltung der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) und des Bundesministeriums für Gesundheit (BMG) stieß auf ein sehr großes Interesse.

In wissenschaftlichen Vorträgen, Fachgesprächen und Diskussionsrunden erfuhren mehr als 250 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aktuelle Erkenntnisse zu Ursachen, Häufigkeit und Behandlungsmöglichkeiten psychischer Erkrankungen bei Frauen. Auf der Webseite des [Frauengesundheitsportals](#) stehen zahlreiche Konferenzmaterialien zur Verfügung. Fotos und Graphic Recordings vermitteln lebendige Eindrücke von der Veranstaltung. Abstracts und Vorträge stehen zum Download bereit. Interessierte können sich Vorträge, Diskussionen und Abschlussergebnisse mittels Audioaufnahmen anhören.

Weitere Informationen: [www.frauengesundheitsportal.de/...](http://www.frauengesundheitsportal.de/...)

## Familienplanung



### "Mehr Zeit für das, was zählt: Die NEUE Vereinbarkeit"

#### Lokale Bündnisse für Familie feiern Aktionstag 2016

"Mehr Zeit für das, was zählt: Die NEUE Vereinbarkeit" war das Motto des diesjährigen Aktionstages der bundesweiten Initiative "Lokale Bündnisse für Familie" am Internationalen Tag der Familie am 15. Mai. In den darauffolgenden Wochen zeigen die Lokalen Bündnisse in ganz Deutschland ihre vielfältigen Angebote für Mütter und Väter und für die ganze Familie. Dabei werden zahlreiche Aktionen veranstaltet: vom Straßendialog zum Thema NEUE Vereinbarkeit bis zum Familienfest in der Kita.

© Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Weitere Informationen: [www.frauengesundheitsportal.de/...](http://www.frauengesundheitsportal.de/...)



### Muttertag: Geburtenziffer in Deutschland unter EU-Durchschnitt

Am 8. Mai wurde Muttertag gefeiert. In Deutschland hat die Geburtenhäufigkeit von Frauen zuletzt zum dritten Mal in Folge zugenommen: 2014 brachten Frauen im Durchschnitt 1,47 Kinder zur Welt - dies war der höchste bisher gemessene Wert im vereinigten Deutschland. Trotzdem lag Deutschland noch immer unter dem EU-Durchschnitt von 1,58 Kindern je Frau.

© Statistisches Bundesamt

Weitere Informationen: [www.frauengesundheitsportal.de/...](http://www.frauengesundheitsportal.de/...)



## Klare Regeln zum Schutz von Mutter und Kind

### Bundeskabinett beschließt Gesetzentwurf zur Modernisierung des Mutterschutzes

Das Bundeskabinett hat am 04.05.2016 das vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend eingebrachte Gesetz zur Neuregelung des Mutterschutzrechts beschlossen.

© Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Weitere Informationen: [www.frauengesundheitsportal.de/...](http://www.frauengesundheitsportal.de/...)

## Gesund älter werden



### Neu: Broschüre zum Wandern im Alter

#### "Wandern - Bewegung, die gut tut"

Eine neue Broschüre zum Wandern haben die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) und der Deutsche Wanderverband (DWV) herausgegeben. Die Broschüre ist Teil des BZgA-Programms "Älter werden in Balance" und gibt viele allgemeine Informationen und praktische Tipps, um gerade ältere Menschen dazu zu motivieren, sich regelmäßig draußen zu bewegen.

© Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung

Weitere Informationen: [www.frauengesundheitsportal.de/...](http://www.frauengesundheitsportal.de/...)



## Größe: Pflegekräfte sind tragende Säule unserer Gesundheitsversorgung

### Internationaler Tag der Pflege

Der Internationale Tag der Pflege wird jährlich am 12. Mai begangen. Der Tag erinnert an den Geburtstag der britischen Krankenpflegerin und Pionierin der modernen Krankenpflege, Florence Nightingale.

© Bundesministerium für Gesundheit

Weitere Informationen: [www.frauengesundheitsportal.de/...](http://www.frauengesundheitsportal.de/...)

## Gewalt



### BÄK-Empfehlungen zum Umgang mit Patientinnen nach weiblicher Genitalverstümmelung überarbeitet

„Die Genitalverstümmelung von Mädchen und Frauen hat schwerwiegende körperliche und seelische Folgen. Die anatomischen Besonderheiten nach Genitalverstümmelung müssen bei Geburt, Operation sowie Wundversorgung funktional, medizinisch und psychotherapeutisch berücksichtigt werden“, darauf verweist Dr. Ulrich Clever, Menschenrechtsbeauftragter der Bundesärztekammer (BÄK), in den überarbeiteten Empfehlungen der BÄK zum Umgang mit Patientinnen nach weiblicher Genitalverstümmelung.

© Bundesärztekammer

Weitere Informationen: [www.frauengesundheitsportal.de/...](http://www.frauengesundheitsportal.de/...)

## Gleichstellung



### Entscheiderinnen in der EU

Wie präsent sind Frauen heute in Führungspositionen innerhalb der EU? Während einerseits in der Politik Fortschritte gemacht wurden, wirken andererseits noch immer langlebige Geschlechter-Stereotype fort. Diese verhindern innerhalb politischer Institutionen und insgesamt in der politischen Kultur einen Fortschritt hin zu einer gleichen Repräsentation von Männern und Frauen. Zu diesem Schluss kommt eine neue Studie des Europäischen Instituts für Gleichstellungsfragen (EIGE).

© Deutscher Frauenrat

Weitere Informationen: [www.frauengesundheitsportal.de/...](http://www.frauengesundheitsportal.de/...)



### Boys' Day und Girls' Day 2016: Neue Rollenbilder gegen Fachkräftemangel

Am 28.04.2016 boten wieder tausende Unternehmen, Betriebe, Einrichtungen und Hochschulen in ganz Deutschland Schülerinnen und Schülern Schnupperpraktika in Berufen und Studiengängen, die sie bislang selten im Blick haben. Rund 130.000 Mädchen und Jungen haben sich bundesweit angemeldet. Ziel der Aktionstage ist das Aufbrechen überholter Rollenbilder, die noch zu häufig die Berufswahl von Jugendlichen beeinflussen und eingrenzen.

© Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Weitere Informationen: [www.frauengesundheitsportal.de/...](http://www.frauengesundheitsportal.de/...)

## Herz- Kreislauferkrankungen



### Am 10. Mai war der Tag gegen den Schlaganfall

Bluthochdruck ist einer der Hauptrisikofaktoren für Schlaganfälle. Aus diesem Grund fand der bundesweite Tag gegen den Schlaganfall am 10. Mai in diesem Jahr unter dem Motto „Mit Nachdruck gegen Hochdruck“ statt. 29,9 Prozent der Frauen und 33,3 Prozent der Männer zwischen 18 und 79 Jahren leiden in Deutschland an Bluthochdruck.

© Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung

Weitere Informationen: [www.frauengesundheitsportal.de/...](http://www.frauengesundheitsportal.de/...)



## **Auch der „Mini-Schlaganfall“ ist ein Notfall: Auf Symptome achten und sofort handeln**

### **Rasche Behandlung auf Stroke Unit kann großen Schlaganfall verhindern**

Eine vorübergehende Lähmung, Sprach- oder Sehstörung, die sogenannte transitorische ischämische Attacke (TIA), ist möglicher Vorbote eines großen Schlaganfalls. Die rasche Betreuung, klare Diagnose und Behandlung auf einer Stroke Unit können dieses Schicksal häufig abwenden, wie die Auswertung eines internationalen TIA-Registers zeigt. Die Deutsche Schlaganfall-Gesellschaft sieht ihre seit Jahren etablierten Behandlungskonzepte mit den Stroke Units durch die Studie bestätigt. Im Vorfeld des Tages gegen den Schlaganfall am 10. Mai 2016 betont die Fachgesellschaft, wie wichtig das Erkennen der TIA-Symptome und rasches Handeln sind.

© Deutsche Schlaganfall-Gesellschaft

Weitere Informationen: [www.frauengesundheitsportal.de/...](http://www.frauengesundheitsportal.de/...)



## **Viele Schlaganfälle sind vermeidbar**

### **Bundesweiter „Tag gegen den Schlaganfall“ am 10. Mai**

Mehr als 130.000 Schlaganfälle pro Jahr könnten in Deutschland verhindert werden, allein durch die Vermeidung und Kontrolle von Risikofaktoren. Der bundesweite „Tag gegen den Schlaganfall“ am 10. Mai 2016 steht deshalb unter dem Motto „Stopp den Schlaganfall - mit Nachdruck gegen Hochdruck!“

© Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe

Weitere Informationen: [www.frauengesundheitsportal.de/...](http://www.frauengesundheitsportal.de/...)

## **Krankheitsspektrum**



## **Rundum gut geschützt in den Urlaub**

### **Die Deutsche Rheuma-Liga empfiehlt allen chronisch Kranken, vor Antritt einer Reise ins Ausland auf den entsprechenden Versicherungsschutz zu achten.**

Egal, ob organisierte Kreuzfahrt oder Weltreise auf eigene Faust: Dank moderner Medikamente können auch Menschen mit einer rheumatischen Erkrankung Urlaub in anderen Ländern genießen. Doch vor der Reise sollten sie sich fragen, welche Versicherung für etwaige Arztkosten im Ausland aufkommt - und mögliche Versicherungslücken schließen. Das empfiehlt die Deutsche Rheuma-Liga.

© Deutsche Rheuma-Liga

Weitere Informationen: [www.frauengesundheitsportal.de/...](http://www.frauengesundheitsportal.de/...)



## FSME in Deutschland

Im Epidemiologischen Bulletin 18/2016 ist die neue Karte der FSME-Risikogebiete erschienen. In Deutschland besteht ein Risiko für eine FSME-Infektion weiterhin vor allem in Bayern und Baden-Württemberg, in Südhessen und im südöstlichen Thüringen.

© Robert Koch-Institut

Weitere Informationen: [www.frauengesundheitsportal.de/...](http://www.frauengesundheitsportal.de/...)



## Welthändehygienetag am 5. Mai 2016

### Hygiene schützt! Erregersteckbriefe der BZgA informieren

Regelmäßiges und gründliches Händewaschen schützt vor Infektionen. Daran erinnerte die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) zum Welthändehygienetag. Der jährliche Aufruf der Weltgesundheitsorganisation (WHO) am 5. Mai richtet sich in erster Linie an Personen, die in Gesundheitsberufen tätig sind. Doch jeder kann dazu beitragen, das Ansteckungsrisiko für sich und andere zu senken.

© Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung

Weitere Informationen: [www.frauengesundheitsportal.de/...](http://www.frauengesundheitsportal.de/...)

## Migration



## Bundesgesundheitsblatt Mai 2016

### Schwerpunktthema Gesundheit von Migranten und Geflüchteten

Menschen mit Migrationshintergrund sind eine große Bevölkerungsgruppe, deren gesundheitliche Situation besonderer Aufmerksamkeit bedarf. Das Bundesgesundheitsblatt widmet sich in der Mai-Ausgabe 2016 dem Thema Gesundheit und Versorgung von Asylsuchenden und Geflüchteten, im Juni 2015 war der Themenschwerpunkt Migration und Gesundheit erschienen

© Robert Koch-Institut

Weitere Informationen: [www.frauengesundheitsportal.de/...](http://www.frauengesundheitsportal.de/...)

## Psychische Gesundheit / Erkrankungen



## Schlafprobleme am Wochenende? Grübeleien über unerledigte Aufgaben könnten der Grund sein

Berufstätige die am Wochenende über unerledigte Arbeitsaufgaben sorgenvoll grübeln, schlafen schlechter. Wer dagegen auch kreativ und problemlösend über die liegengebliebenen Aufgaben nachdenkt, kann davon profitieren. Zu diesem Schluss kommen Psychologen von der Universität Trier und der Fernuniversität Hagen in einer dreimonatigen Tagebuchstudie mit 59 Arbeitnehmern. Die Ergebnisse wurden jetzt im "Journal of Occupational Health Psychology" veröffentlicht.

© Deutsche Gesellschaft für Psychologie

Weitere Informationen: [www.frauengesundheitsportal.de/...](http://www.frauengesundheitsportal.de/...)



## Leitfaden: Psychosoziale Beratung von inter\* und trans\* Personen

pro familia hat einen Leitfaden zur psychosozialen Beratung von inter\* und trans\* Personen und ihren Angehörigen entwickelt. Er richtet sich an Beraterinnen und Berater in der Schwangerschafts-, Sexual-, Partnerschafts-, Jugend- und Lebensberatung und soll dabei helfen, rechtebasiertes Wissen und Beratungskompetenzen zu stärken. Um eine hohe Fachlichkeit sicherzustellen, hat ein Fachbeirat die Entwicklung des Beratungsleitfadens begleitet.

© pro familia

Weitere Informationen: [www.frauengesundheitsportal.de/...](http://www.frauengesundheitsportal.de/...)

## Sexuell übertragbare Infektionen



### Internationaler Aktionstag Frauengesundheit am 28. Mai

Die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) machte anlässlich des Internationalen Aktionstages Frauengesundheit am 28. Mai auf die Bedeutung sexueller Gesundheit für Frauen aufmerksam.

Das [Frauengesundheitsportal](http://www.frauengesundheitsportal.de) bietet qualitätsgeprüfte Informationen zu sexuell übertragbaren Infektionen, aktuelle Meldungen und Veranstaltungstipps zum Thema sowie weiterführende Hinweise zu Hilfs- und Beratungsmöglichkeiten und Broschüren.

Seit 1987 macht der Internationale Aktionstag Frauengesundheit (engl.: International Day of Action for Women's Health) auf sexuelle und reproduktive Gesundheit und Rechte von Frauen weltweit aufmerksam. Mehr zum Aktionstag finden Sie unter [www.may28.org/](http://www.may28.org/).



### Sexuell übertragbare Infektionen wirksam bekämpfen

#### Neue Informationskampagne LIEBESLEBEN

Bundesgesundheitsminister Hermann Gröhe und die Leiterin der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung, Dr. Heidrun Thaiss, stellen heute gemeinsam mit dem Direktor des Verbands der Privaten Krankenversicherung e.V., Dr. Volker Leienbach, die neue Informationskampagne LIEBESLEBEN zur Eindämmung von HIV und anderen sexuell übertragbaren Infektionen vor.

© Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung

Weitere Informationen: [www.frauengesundheitsportal.de/...](http://www.frauengesundheitsportal.de/...)

## Sucht



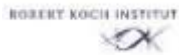
### Nahezu jeder siebte Todesfall geht auf das Rauchen zurück

#### 31. Mai Weltnichtrauchertag: BZgA und Bundesdrogenbeauftragte informieren über den vermeidbaren Risikofaktor "Rauchen"

Jedes Jahr sterben in Deutschland rund 121.000 Menschen an den Folgen ihres Tabakkonsums. Nahezu jeder siebte Todesfall (13,5 Prozent) ist demnach auf das Rauchen zurückzuführen. Die Drogenbeauftragte der Bundesregierung bekräftigt zum Weltnichtrauchertag 2016 ihre Forderung nach einem Verbot von Tabakwerbung auf Plakatwänden.

© Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung

Weitere Informationen: [www.frauengesundheitsportal.de/...](http://www.frauengesundheitsportal.de/...)



### Weniger rauchen. Am 31. Mai ist Weltnichtrauchertag

Das Rauchen ist in den Industrienationen das bedeutendste einzelne Gesundheitsrisiko und die führende Ursache vorzeitiger Sterblichkeit. Zu den Erkrankungen, die bei Raucherinnen und Rauchern vermehrt auftreten, gehören Herz-Kreislauf-, Atemwegs- und Krebserkrankungen.

© Robert Koch-Institut

Weitere Informationen: [www.frauengesundheitsportal.de/...](http://www.frauengesundheitsportal.de/...)



### Kann man an einem Kater sterben?

#### Neue YouTube-Reihe der BZgA-Präventionskampagne "Alkohol? Kenn dein Limit.": Dr. Limit beantwortet Fragen zum Thema Alkohol

Als Arzt, Anwalt oder Barkeeper: Dr. Limit hat Antworten auf deine Fragen rund um Alkohol! Seit einigen Wochen ist Dr. Limit auf YouTube je nach Thema in unterschiedlichen Rollen zu sehen. Als Arzt antwortet er auf Fragen zu körperlichen Auswirkungen des Alkohols und als Anwalt auf Rechtsfragen wie zum Beispiel zur Schuldfähigkeit unter Alkoholeinfluss. In der Rolle als Barkeeper hat Dr. Limit immer einen guten Ratschlag parat. Zum Beispiel für alle, die sich um Freunde, die zu viel trinken, Sorgen machen.

© Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung

Weitere Informationen: [www.frauengesundheitsportal.de/...](http://www.frauengesundheitsportal.de/...)





## Mein Kind trinkt Alkohol: Wie kann ich helfen?

### Elternberatung der BZgA unterstützt Mütter und Väter bei Fragen rund um den Alkoholkonsum der eigenen Kinder

Das Aufwachsen in der Familie prägt ein Kind für sein ganzes Leben. Eltern legen den Grundstein für die spätere Entwicklung des Kindes - oft auch für sein Verhältnis und seinen Umgang mit Alkohol. Denn auch beim Alkoholkonsum sind Eltern Vorbild für ihre Kinder. Der Nachwuchs orientiert sich mit seinem Konsum auch am Trinkverhalten der Eltern. Das macht es nicht immer einfach für Eltern, mit ihrem Nachwuchs über Alkohol zu sprechen und auf die Gefahren hinzuweisen, die von jugendlichem Alkoholkonsum ausgehen.

© Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung

Weitere Informationen: [www.frauengesundheitsportal.de/...](http://www.frauengesundheitsportal.de/...)

## Termine

**07.06.2016**

**Veranstalter**  
Hessisches Ministerium  
für Soziales und Integration

**Veranstaltungsort**  
Frankfurt am Main

### 5. Landeskongress Hessen: "Gesund Bleiben - Mitten im Leben"

Die Ergebnisse repräsentativer Erhebungen aus Deutschland weisen darauf hin, dass Frauen häufiger von seelischen Belastungen, Depressionen, Burn-out, Schlafstörungen und chronischem Stress betroffen sind als Männer. Welche Lebensereignisse psychische Störungsbilder von Frauen begünstigen, möchte die 5. Landeskongress Hessen zur mittleren Lebensphase aufzeigen. Mit Blick auf die Lebenslaufperspektive sollen die Auswirkungen von bestimmten Ereignissen betrachtet werden.

Weitere Informationen: [www.frauengesundheitsportal.de/...](http://www.frauengesundheitsportal.de/...)

**09.06.2016 -  
11.06.2016**

**Veranstalter**  
Berufsverband  
Oecotrophologie e.V.

**Veranstaltungsort**  
Dresden

### Ernährung 2016 - Ernährungsmedizin gemeinsam bewegen

Unter dem Dach „Ernährung 2016“ tagt der VDOE gemeinsam mit der Deutschen Gesellschaft für Ernährungsmedizin, deren Partnergesellschaften in der Schweiz und Österreich und dem Bundesverband Deutscher Ernährungsmediziner vom 9. bis zum 11. Juni in Dresden.

Weitere Informationen: [www.frauengesundheitsportal.de/...](http://www.frauengesundheitsportal.de/...)

**15.06.2016 -  
16.06.2016**

**Veranstalter**  
Fachverband Sucht e.V.

**Veranstaltungsort**  
Heidelberg

### **29. Heidelberger Kongress "Sucht bewegt - Zugangswege erweitern!"**

Es stellt sich die gesundheitspolitisch bedeutsame Frage, wie die Zusammenarbeit des Suchtkrankenhilfe- und -behandlungssystems mit entsprechenden Kooperationspartnern verbessert werden kann. Benötigt wird ein gut funktionierendes Schnittstellen-Management, welches unter den Zielsetzungen der „Frühzeitigkeit“, „Nahtlosigkeit“ und „Nachhaltigkeit“ eine bedarfsgerechte Steuerung und Koordination von Versorgungs- und Behandlungsleistungen sicherstellt. Der Kongress möchte den Entwicklungs- und Verbesserungsbedarf ebenso aufzeigen, wie konkrete Ansätze und Verfahrensweisen.

Weitere Informationen: [www.frauengesundheitsportal.de/...](http://www.frauengesundheitsportal.de/...)

**16.06.2016**

**Veranstalter**  
Competentia  
NRW Kompetenzzentren für  
Frau und Beruf

**Veranstaltungsort**  
Berlin

### **Neue Fachkräfte in den Fokus nehmen - Akademikerinnen mit Behinderung / gesundheitlicher Beeinträchtigung von der Hochschule ins Unternehmen**

Kleinen und mittleren Unternehmen gelingt es nicht immer passende Fach- und Führungskräfte zu gewinnen - auch im akademischen Bereich. Gleichzeitig gibt es an den Universitäten eine Reihe von qualifizierten Akademikerinnen, denen es aufgrund einer gesundheitlichen Beeinträchtigung meist schwerer fällt, sich der Wirtschaft als Fachkraft optimal zu präsentieren oder als solche wahrgenommen zu werden.

Weitere Informationen: [www.frauengesundheitsportal.de/...](http://www.frauengesundheitsportal.de/...)

**23.06.2016**

**Veranstalter**  
Deutsche  
Gesellschaft für  
Psychiatrie und  
Psychotherapie,  
Psychosomatik und  
Nervenheilkunde

**Veranstaltungsort**  
Berlin

### **22. Hauptstadtsymposium der DGPPN und der DGKJP „Das Scheitern und Gelingen von Übergängen: psychische Erkrankungen zwischen Jugend- und Erwachsenenalter“**

Der Übergang vom Jugend- in das Erwachsenenalter ist für alle Menschen eine große Herausforderung. Er geht nicht nur mit biologischer Reifung einher, er wird auch von einer Reihe psychosozialer Veränderungen geprägt. Bei der Bewältigung dieser Entwicklungsphasen kann es zu Krisen und psychischen Erkrankungen kommen, welche die Betroffenen nicht selten ihr ganzes Leben begleiten. Die Versorgung ist auf den individuellen Entwicklungsstand und die Bedürfnisse adoleszenter Patienten bis heute nicht ausreichend ausgerichtet. Auf einem gemeinsamen Hauptstadtsymposium rücken DGPPN und DGKJP deshalb am 23.06.2016 in Berlin die für die persönliche Entwicklung so zentrale Schnittstelle zwischen Jugend- und Erwachsenenalter in den Vordergrund.

Weitere Informationen: [www.frauengesundheitsportal.de/...](http://www.frauengesundheitsportal.de/...)

**27.06.2016 -  
28.06.2016**

**Veranstalter**  
Bildungswerk der  
Bayerischen Wirtschaft  
gemeinnützige GmbH

**Veranstaltungsort**  
Bad Staffelstein

**„Gesund bleiben in ungesunden Zeiten“ - eine Herausforderung nicht nur für Führungskräfte und Personalverantwortliche.**

„Gesund bleiben in ungesunden Zeiten“ - eine Herausforderung nicht nur für Führungskräfte und Personalverantwortliche. Zu diesem Thema findet am 27. und 28. Juni 2016 in Kloster Banz, Bad Staffelstein ein BGM (Betriebliches Gesundheitsmanagement) Kongress statt. Neben interessanten Workshops zu neuen Führungskonzepten erhalten Sie Tipps zu Ihrer eigenen Resilienzstärkung und praxisorientierte und konkrete Anregungen für Ihre Führungsaufgabe. Erfahren Sie im Austausch mit anderen Führungskräften wie Sie Ihre Führungsaufgabe meistern können.

Weitere Informationen: [www.frauengesundheitsportal.de/...](http://www.frauengesundheitsportal.de/...)

**29.06.2016**

**Veranstalter**  
Bundesanstalt für  
Arbeitsschutz  
und Arbeitsmedizin

**Veranstaltungsort**  
Berlin

**"Was keine Pause kennt, ist nicht dauerhaft" - Zur gesundheits- und leistungsförderlichen Gestaltung von Arbeitspausen**

Obwohl die Gewährleistung täglicher, längerer Arbeitspausen gesetzlich reguliert ist, deuten verschiedene neuere Studien darauf hin, dass diese recht häufig ausfallen. Eine regelmäßige Analyse, Bewertung und Optimalgestaltung der vorliegenden Pausenorganisation auf Basis bekannten arbeitswissenschaftlichen Wissens ist daher dringend erforderlich.

Weitere Informationen: [www.frauengesundheitsportal.de/...](http://www.frauengesundheitsportal.de/...)

**06.07.2016**

**Veranstalter**  
Deutsche  
STI-Gesellschaft

**Veranstaltungsort**  
Berlin

**STI-Kongress 2016: "Sexuelle Lebenswelten - Wege der Prävention"**

Der Deutsche STI-Kongress wird vom 06.- 09.07.2016 im Roten Rathaus in Berlin stattfinden. Der Kongress ist die größte und vielseitigste Tagung zu sexueller Gesundheit und zu sexuell übertragbaren Infektionen (STI) im deutschsprachigen Raum und führt über 500 Fachleute und Interessierte zusammen. Das Programm ermöglicht einen breiten interdisziplinären und interinstitutionellen Gedankenaustausch zwischen allen Wissenschaftler\_Innen, die die sexuelle Gesundheit zu ihrem Arbeitsbereich oder wissenschaftlichen Interesse zählen.

Weitere Informationen: [www.frauengesundheitsportal.de/...](http://www.frauengesundheitsportal.de/...)

**28.07.2016 -  
31.07.2016**

**Veranstalter**  
Deutscher  
Ärztinnen Bund

**Veranstaltungsort**  
Wien

## **Weltärztinnenkongress**

Der Weltärztinnenkongress 2016 hat zum Thema "Generation Y - Challenges of the Future for Female Medical Doctors" und findet vom 28. - 31. Juli 2016 in Wien statt.

Weitere Informationen: [www.frauengesundheitsportal.de/...](http://www.frauengesundheitsportal.de/...)

### **Impressum**

Redaktion, Koordination & Layout: koordinierbar - raum für projekte  
Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung  
Maarweg 149-161, 50825 Köln  
Dr. Monika Köster - E-Mail: [frauengesundheit@bzga.de](mailto:frauengesundheit@bzga.de)  
Die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung ist eine Fachbehörde im  
Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Gesundheit.

